



Evangelische Christuskirchengemeinde Ulm-Söflingen

GEMEINDE BRIEF Oktober 2020

Suchet der Stadt Bestes, dahin ich euch habe wegführen lassen, und betet für sie zum HERRN; denn wenn's ihr wohlgeht, so geht's euch auch wohl.

Jeremia 29,7 (Monatsspruch 2020)

Er steht in der hinteren Ecke. Hat den Gebetsmantel tief ins Gesicht gezogen. Glaubt, man sieht ihn nicht. Da und doch nicht da. Daheim und doch fremd. Betet.

Welche Worte er wohl spricht?
„Suchet der Stadt Bestes, dahin ich euch habe wegführen lassen, und betet für sie zum HERRN; denn wenn's ihr wohlgeht, so geht's euch auch wohl.“

Zum 500. Jubiläum der Grundsteinlegung ließ die Ulmer Synagogengemeinde diese Skulptur des Propheten Jeremia meißeln und schenkte sie dem Münster. Sie ist damit ein Stein gewordenes Zeichen der Verbundenheit zwischen Juden und Christen in ihrer Stadt.

Ich denke, es ist kein Zufall, dass die Wahl gerade auf diesen Propheten fiel, der als Mahner und Tröster zugleich auftritt. Im 29. Kapitel seines Buches wendet er sich an seine nach Babylon weggeführten Landsleute mit dem Rat: Baut Häuser. Pflanzt Gärten und esst ihre Früchte! Heiratet und verheiratet eure Kinder! Bringt euch in das Leben der Stadt und der Gemeinschaft ein. Betet für die Stadt, denn nun seid ihr ein Teil davon. Denn wenn es der Stadt wohlgeht, so geht es auch euch wohl.

Wie mögen seine Worte wohl dort in der Fremde angekommen sein, bei Menschen, die sich fragten, ob es sich lohne, die Koffer auszupacken oder auf den gepackten sitzen zu bleiben? Die Jüngeren werden ihm vermutlich leichter zustimmen, denn das Leben gehe weiter und müsse weitergegeben werden. Vermutlich sind sie wohl bei den Konservativen eher auf Miss-

trauen und Ablehnung gestoßen. „Wenn wir uns hier integrieren, dann besteht doch die Gefahr, dass wir vergessen, wo wir herkamen und geben nach und nach unsere Identität auf.“

In dieser identitätsbedrohenden Situation denkt Jeremia ganz pragmatisch und ermahnt: Wenn ihr schon einmal dort seid, dann macht das Beste draus! Bringt euch ein, werdet Teil der Gemeinschaft und heimisch. Lebt im Hier und Jetzt.

Und zugleich sucht der Prophet die Balance zwischen Vergangenheit und Zukunft. Er tröstet sie, denn diese Zeit des Fremdseins und der Zerstreung wird einmal ein Ende finden, die Deportierten werden wieder nach Jerusalem zurückkehren und die alte Ordnung (hebräisch Schalom, Frieden) wird wiederhergestellt. Die alte Ordnung? Restitution? Nein, denn so, wie man nicht zweimal in den gleichen Fluss steigen kann, ist auch dort in Jerusalem das Leben weitergegangen. Der Friede, zu dem das Volk Gottes zusammengeführt wird, wird ein neuer Friede sein. Einer, so symbolisiert die Skulptur des Jeremia im Münster, der Juden und Christen, Durchreisende und Einheimische, Gottesdienstbesucher und Touristen gleichermaßen umfasst.

Denn ich weiß wohl, was ich für Gedanken über euch habe, spricht der HERR: Gedanken des Friedens und nicht des Leides, dass ich euch gebe Zukunft

und Hoffnung. (Jeremia 29,11)

Es grüßt Sie herzlich Ihre

B. Barthelmä



Dreimal JuHu in Einem

Für die KinderSpielStadt JuHu dieses Jahr haben wir ein besonderes Programm entworfen. Der Stadt-Charakter konnte leider nicht bewahrt werden, trotzdem haben wir gut 70 Kindern zwischen 8 und 12 Jahren eine spaßige Woche bereiten können, und das an 3 Standorten mit ca. 30 Betreuern.



Wir waren im Familienzentrum, im Gemeindehaus, und auch die Martin-Luther-Kirche mit Gemeindehaus durften wir nutzen. Das hat einiges an Planung gefordert und führte auch während der Woche zu der ein oder anderen verzwickten Situation, aber mit neuen Mitarbeitern im Orga-Team haben wir alles super hinbekommen. Hier kommen noch kleine Einblicke in die einzelnen Standorte:

Familienzentrum:

13 Kinder, 7 Betreuer und jede Menge Spaß, so haben wir die Woche erlebt. Von Schnitzeljagd und Bombenleigerspiel über Holzboote bauen und Mikado selber herstellen bis zur allmorgendlichen Witzerunde hatten wir alles dabei, und sogar eine Geburtstagsparty. Eine gelungene Freizeit!

Christuskirche:

Der Standort Christuskirche bietet mit Gemeindegarten und Kirchplatz verschiedene Möglichkeiten für Spiele und Aktionen. So begannen die meisten Tage auch zur Freude der Teilnehmer mit einigen Bewegungsspielen im Freien. Auf dem Programm standen Zombieball, Räuber und Gendarm oder auch Fußball. Zusätzlich dazu gab es jeden Tag freie Zeit, in der jeder das machen konnte, was er wollte von Entspannung bis zum Scooterfahren.

Doch auch andere Aktionen ließen nicht lange auf sich warten. Am Dienstagnachmittag wurde fleißig gehämmert und geklebt beim Bau von eigenen Murmelbahnen.



Außerdem wurden am Mittwoch Salzteigfiguren gebastelt, und auch eine Abkühlung am Donnerstag mittels Wasserschlacht durfte nach dem Stadtspiel nicht fehlen. Den letzten, sehr warmen Nachmittag verbrachten wir dann noch auf der Blauinsel und ließen so die schöne, ereignisreiche und – zwar andere – aber genauso tolle JuHu-Woche ausklingen.

Martin-Luther-Kirche:

Mit drei Gruppen, 44 Kindern und 17 Mitarbeiter*innen, fand JuHu auch in der Martin-Luther-Kirche statt. Der untere Saal und der Kirchenraum beherbergte eine Gruppe, eine weitere (die sportlichste) war im Paul-Gerhard-Saal über der Kirche untergebracht und die dritte im Saal im Gemeindehaus. Der Jugendraum stand den Mitarbeiter*innen zur Verfügung und auch die Küche wurde fleißig genutzt, zum einen um das Mittagessen vorzubereiten und die Reste wieder aufzuräumen und zum anderen, um die vielen gebastelten Salzteigobjekte zu backen. Rund um die Kirche stand den Kindern viel Freifläche zur Verfügung und es war immer ein buntes Treiben um und in Haus und Kirche. Bei der Egg-Drop-Challenge konnte man viele phantasievolle Fluggeräte von der Terrasse des Gemeindehauses in den Hof fliegen sehen und die meisten der rohen Eier, gut verpackt, überlebten den Flug. Besuch bekamen die JuHuler von Pfarrerin Stegmaier und Pfarrer Wiedenmann, sowie von Pfarrer Grapke, der mit einer großen Kühltasche voll Eis für alle vorbeikam. Die fünf Tage vergingen wie im Flug und alle hatten viel Spaß dabei.

Für das Orga-Team Theo Nonnenmacher

Zur Herbstsammlung in unserer Gemeinde

Als ich miterlebt habe, was in der KinderSpielStadt in diesem Sommer auf die Beine gestellt wurde, war ich hellauf begeistert. Die Jugendlichen und das Orga-Team haben mit Unterstützung unserer Jugendreferentin Anja Kutter Großartiges geleistet, und das unter sehr erschwerten Pandemie-Bedingungen.

Wir freuen uns, dass durch unser Projekt „**Neue Wege der evangelischen Jugendarbeit im Ulmer Westen**“ schon einiges entstanden ist, was ohne unsere Projektstelleninhaberin gar nicht möglich gewesen wäre. Auch das Ferienprogramm für Jugendliche in den Sommerferien stieß auf großes Interesse. Im Konfirmandenunterricht Pfarramt Ost wird nun ein neues Traineeprogramm erprobt. Und Ideen für eine Radfreizeit werden weitergesponnen.

Wie berichtet, hat sich unsere Gemeinde gemeinsam mit der Martin-Luther-Kirchengemeinde auf den Weg gemacht, wieder Schwung und neue Ideen für Jugendliche zu entwickeln. Nun brauchen wir auch Sie für den Erfolg dieses Projekts. Wenn 250 Menschen aus der Gemeinde je 50 Euro spenden, können wir damit bereits unsere Kosten am Projekt für ein Jahr aufbringen.

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung – sei es bei der Herbstsammlung oder auch durch die Einrichtung eines Dauerauftrags!

MG

Seniorenachmittag mit Anmeldung

Herzliche Einladung zu den 14-tägigen Seniorenachmittagen mit Frau Ibscher und Team. Sie finden auch weiterhin statt, aber die Zahl der Teilnehmer ist durch

die Corona-Bestimmungen auf 12 beschränkt. Wir bitten daher, sich bei Frau Ibscher unter Tel. 381188 oder 0171 9357195 bis zum jeweiligen Montag (12.10. bzw. 26.10.) zuvor anzumelden. Wir bitten um Verständnis. BB

Konfirmationen 2020 und neuer Konfirmandenjahrgang

Zum neuen Konfirmandenkurs haben sich insgesamt 19 Mädchen und acht Jungen angemeldet. Der Unterricht hat wie gewohnt am Mittwoch nach den Sommerferien gestartet. Ungewöhnlich sind die Konfirmationen in diesem Jahr. Wir holen sie am Sonntag, 04. 10. (Gruppe Ost) und 11.10. (Gruppe West) nach. Um den nötigen Abstand zwischen den Familien zu wahren, werden jeweils zwei verkürzte Gottesdienste um 9.30 Uhr und 11 Uhr gefeiert. Wir wünschen allen KonfirmandInnen mit ihren Familien Gottes Segen und Geleit. BB

Aus Gründen des Datenschutzes wird dieses Foto im Internet nicht veröffentlicht.

Gruppe Ost ↑

Gruppe West ↓

Aus Gründen des Datenschutzes wird dieses Foto im Internet nicht veröffentlicht.

Zu den Gottesdiensten in den Pflegeheimen

Während der Pandemie haben viele den Alltag mit seinen Routinen wieder mehr schätzen gelernt. Auch in den Pflegeheimen kehrt immer mehr Alltag zurück. So feiern wir auch wieder Gottesdienste in allen drei Häusern im Gemeindebezirk (Clarissenhof, AWO-Seniorenzentrum und ASB-Seniorenheim), freilich noch mit Hygieneauflagen. In den Pflegeheimen werden wir wieder sehr erwartet und wir freuen uns, dass wir durch Besuche, seelsorgerliche Begleitung und Gottesdienste wieder ein bisschen Normalität und Hoffnung in die Pflegeheime bringen. MG

Orgelandacht mit Contra-Cis

Nach den ersten Lockerungen nach dem Corona-Shutdown und dem Wiederöffnen der Kirchen kam den Ulmer und Neu-Ulmer Kirchenmusikschaftenden die Idee, mit kurzen Orgelandachten ein Lebenszeichen der Kirchenmusik auszusenden. So entstand die erste ökumenische Reihe Contra-C, mit 17 Veranstaltungen in Ulmer und Neu-Ulmer Kirchen. Mit Contra-Cis findet nun eine zweite Reihe mit täglichen Orgelmusiken vom 27. September bis 18. Oktober statt. Die Andachten beginnen jeweils um 19 Uhr und dauern ca. 35 Minuten, der Eintritt ist frei. Eingebettet in eine kleine Liturgie mit Gebet, Lesung/Impuls und Vaterunser gibt es zum Tagesausklang Musik aus Barock, Klassik, Romantik und Moderne.

In unserer **Christuskirche** mit der historischen Link-Orgel findet das Contra-Cis am **Donnerstag, 8. Oktober 19 Uhr** statt. Die Liturgie übernimmt Pfarrer Markus Grapke, an der Orgel ist Siegfried Gmeiner zu hören. Unter dem Titel „Mir nach spricht Christus unser Held“ erklingen Werke von Bach, Pachelbel, Kolb, Hesse, Rabsch und Webber. Siegfried Gmeiner

Gottesdienste

Sonntag, 04.10., 17. Sonntag nach Trinitatis

09.30 bzw. 11 Uhr Gottesdienst Konfirmation Ost

Pfarrer Grapke

Sonntag, 11.10., 18. Sonntag nach Trinitatis

09.30 bzw. 11 Uhr Gottesdienst Konfirmation West

Pfarrerin Barthelmeß/Vikarin Maurer

Sonntag, 18.10. 19. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr Gottesdienst mit Taufe Pfarrerin Barthelmeß

Sonntag, 25.10., 20. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst

Vikarin Maurer

Veranstaltungen im Familienzentrum

Themenabend:

„Familien in Zeiten von Corona – wenn die Nerven blank liegen“



Termin: 06.10.2020: 19.30 Uhr - s 21.00 Uhr

Eltern sind aktuell sehr gefordert, den Familienalltag mit ihren Kindern zu gestalten. Der Abend bietet Raum für Ideen, wie Eltern den Herausforderungen der Corona-Pandemie begegnen und wie sie ihre Kinder in dieser Zeit stärken können. Der Abend ist kostenfrei.

Referentin: Bettina Müller, Leiterin der Psychologischen Beratungsstelle des Kinderschutzbundes Ulm/Neu-Ulm, **ACHTUNG:** Aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl bitte **anmelden** bei familienzentrum-jsh@t-online.de

Regelmäßig stattfindende Veranstaltungen:

1. Psychologische Beratung und Erziehungsberatung im Büro des Familienzentrums

Termine: Do, 15.+29.10.2020, 08.00 – 12.00 Uhr

Anmeldung im Büro FAZ (0731/3799237) oder in der psychologischen Beratungsstelle, Tel. 153 84 00

2. CafeFaz - das Café im Familienzentrum bleibt vorläufig geschlossen

3. Frühstück/Alleinerziehendentreff mit Frau von Wietersheim

Nächster Termin: 28.11.2020, 10 – 12 Uhr

4. Treffpunkt „...von Anfang an...“

mit Anmeldung an der Pinnwand im Eingangsbereich: 01.+08.+15.+22+.29.10.2020:
Jeweils Gruppe 1 von 9.00 – 10.00 oder Gruppe 2 von 10.15 – 11.15 Uhr

5. Miniclub,

ein Konzept zur Einhaltung der Corona bedingten Hygienebedingungen ist in Bearbeitung. Nähere Infos bei Heike Rieger / Marlies Kaiser (0176 20539426)

6. Medclub, pausiert noch

7. Elterncafé.

Es gibt keine offene Cafetheke, stattdessen bietet mittwochs im Freien rund um die Eingangsbereiche Frau Rieger im CaféRatzfatz Begegnungsmöglichkeiten auf Abstand an.

8. Kinderbücherei

Geöffnet: mittwochs von 14.30 bis 17.00 Uhr, nicht in den Schulferien.

9. Treffpunkt für Frauen

Dienstags von 09.00 Uhr – 11.00 Uhr (nicht in den Schulferien)

10. Hebammensprechstunde im Familienzentrum

Freitag 9.30 – 11.30 Uhr (nicht in den Schulferien) Kostenfrei und ohne Anmeldung zu besuchen

11. Lernpatenprojekt

findet statt. Infos/Anfragen gerne bei Heike Rieger

12. Elternsprechstunde Frühförderung

Termine und Anmeldung bei Heike Rieger 0731 3799237

Veranstaltungen

Ob und in welcher Form sich die hier nicht aufgeführten Gruppen und Kreise im Oktober im Jörg-Syrlin-Haus bzw. im Gemeindehaus treffen, darüber informieren wir Sie per Mail/auf der Homepage.

Im Jörg-Syrlin-Haus

Meditativer Tanz

entfällt voraussichtlich bis November 2020
„Die Schneider von Söflingen“
wieder ab Herbst 2020

„Die Schneider von Söflingen 2.0“

Eine Offene Nähgruppe für Nähbegeisterte.
Einfach Material mitbringen und reinschnupern.
Wir freuen uns wieder zu nähen und treffen uns dienstags 06.+20.10.2020 ab 19.30 – 22.00 Uhr



Im Gemeindehaus:

Sitzung des Kirchengemeinderates

Mittwoch, 14.10.2020, 19.30 Uhr

Glaubensgesprächskreis

Dienstag, 20.10.2020, 20.00 Uhr

Thema: noch offen

Gesprächskreis Philosophie und Religion

26.10.2020, 19.00 Uhr; Leitung Georg Schäfer
JUMIs, Dienstag, 06. + 20.10.2020 18.00 Uhr



In der Christuskirche

Singkreis dienstags 19.30 Uhr

Blockflötenkreis mittwochs 18.00 Uhr

Posaunenchor donnerstags 19.00 Uhr



Begegnungscafé

Info über Frau Fuhrmann, 0731/384769



Seniorentreffpunkt

montags im Jörg-Syrlin-Haus (JSH)

09.00 Uhr – 10.00 Uhr und
10.00 Uhr – 11.00 Uhr Gymnastik



donnerstags, 14-tägig

im Gemeindehaus, 14.00 Uhr

15.10. „Die Elemente, Feuer, Erde,
Luft...“ mit Christel Ibscher
29.10. „Erfahrungen im Garten des Älter-
werdens“ mit Doris Löffler

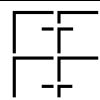


Anmeldung ist erforderlich bei Frau Christel

Ibscher, Leiterin, Tel. 381188 oder 0171 9357195.

Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt.

Familiennachrichten



Wir trauern mit den Angehörigen um:

Diese persönlichen Daten sind geschützt und werden im Internet nicht veröffentlicht.



Taufe:

Anschriften:

Pfarramt West, Pfarrerin Bärbel Barthelmeß

Sonnenstraße 30/2, 89077 Ulm, Tel. 39968392
E-Mail: Pfarramt.Ulm.Christuskirche-West@elkw.de

Pfarramt Ost, Pfarrer Markus Grapke

Königstraße 5, 89077 Ulm, Tel. 3886132
E-Mail: Pfarramt.Ulm.Christuskirche-Ost@elkw.de

Vikarin Ruth Maurer, Tel. 0731/71807385

E-Mail: ruth.maurer@elkw.de

1. Vorsitzende des KGR, Dr. Karin Stadtmüller

E-Mail: ulka.stadtmueller@gmx.de

Gemeindebüro: Gundula Epple

Königstraße 5, 89077 Ulm, Tel. 381238, Fax 3886134
E-Mail: Gemeindebuero.Ulm.Christuskirche@elkw.de

Di. – Fr. 09.00 – 12.00 Uhr

Hausmeister (Vermietungen): Martin Schmollinger

Jörg-Syrlin-Haus, Jörg-Syrlin-Straße 99, 89081 Ulm
Tel. 386394, E-Mail: joerg-syrlin-haus@web.de

Projekt „Neue Wege der Jugendarbeit“:

Jugendreferentin Anja Kutter, Königstr. 5;

E-Mail: a.kutter@ejw-ulm.de, Tel.: 0151-12318631

Familienzentrum Jörg-Syrlin-Straße 99

Kindertagesstätte: Andrea Braun, Tel. 388171

E-Mail: joerg-syrlin-strasse@kita.ulm.de

Familienzentrum: Heike Rieger, Tel. 3799237

E-Mail: familienzentrum-jsh@t-online.de

Mesnerin: Ilse Fuhrmann Tel. 384769

Gemeindekonto: Sparkasse Ulm

IBAN: DE31 6305 0000 0006 5165 50,

BIC: SOLADESIULM

Internet: www.christuskirche-ulm.de

Redaktionsschluss für die
November-Ausgabe 2020
18.10.2020
Bitte diesen Termin einhalten.